Mannschaft:	Lauf:

SERC: CHIEF JUDGE SCORING SHEET - OVERALL

Übersicht über das SERC-Szenario.

Beurteilung der Gesamteffizienz des Teams.

Insbesondere Kontrolle des Teamcaptains über die Teammitglieder.

Bewertung der Prioritäten und Steuerung der Teammitglieder.

Kommunikation zwischen Teamcaptain und Teammitgliedern und Teammitgliedern untereinander.

Keine Bewertung von Rettungen/Maßnahmen, die der Teamcaptain ausführt.

(Dies geschieht durch die anderen Kampfrichter.)

Bewertungskriterium	Punkte 0-10
<u>Bewertung</u>	
Bewertung des Notfalls	
Hat der Teamcaptain das Team koordiniert und zu den richtigen Prioritäten des	
Notfalls dirigiert?	
Andauernde Bewertung	
<u>Kontrolle</u>	
Kontrolle und Sicherheit über den Szenariobereich	
Der Teamcaptain behält die Kontrolle während des gesamten Szenarios	
Andauernde Koordination der Rettung	
<u>Kommunikation</u>	
Kommunikation und Feedback zwischen Teamcaptain und Teammitgliedern	
sowie zwischen Teammitgliedern und Verunglückten	
Effektive Befragung, klare/einfache Anweisungen an Verunglückte und Team	
Hinweis: Gewichtung liegt auf nicht-verbaler und einfacher verbaler	
Kommunikation, nicht auf extensiver verbaler Kommunikation	
Suche Effektive Suche im Szenariobereich	
Identifikation und <u>Lokalisierung</u> der Verunglückten	
Teamwork	
Maßnahmen zeigen Teamwork	
Hilfe anfordern (Notruf/Rettungsdienst) mit den entsprechenden zur Verfügung	
gestellten Informationen	
Identifikation und Sicherung aller Verunglückten	
Effektive Einbindung von Zuschauern/Verunglückten	
Grobe Behandlung der Verunglückten – Abzug von 10 Punkten	
and a second sec	
Total	

	Perfekt 10	Sehr gut 9,5 – 7,5	Befriedigend 7,0 – 5,0	Schwach 4,5 – 2,5	Schlecht 2,0 – 0,0
ĺ	Einzelne Kriterien werden ggf. gewichtet, um höhere Werte für eine Rettungsleistung zu erhalten, die ein höheres Maß an				
	Qualifikation und Urteilsvermögen erfordert. Bewertung durch den Kampfrichter in Schritten von 0,5 Punkten.				



Mannschaft:		Lauf:
-------------	--	-------

SERC: JUDGE SCORING SHEET - #1 Einsatzleiter/Verletzter

Der Einsatzleiter wurde durch die Flutwelle mit dem Kopf gegen die Wand geschleudert und hat eine Kopfplatzwunde und eine Gehirnerschütterung. Ihm ist schlecht und er ist orientierungslos.

Er kann noch benennen, dass eine Person im Hafenbecken untergegangen war und ein Tauchtrupp auf der Suche nach dieser Person war. Der Einsatztaucher war schon im Wasser.

Der Bootstrupp wollte einem schwachen Schwimmer im Hafenbecken helfen und ein Wasserretter ist mit dem Gurtretter dazu ins Wasser gesprungen als die Flutwelle kam.

Er kann aufgrund seiner Übelkeit nicht aktiv mithelfen. Die Lagerung sollte sitzend (angelehnt) oder liegend erfolgen.

Er beantwortet Fragen zu sich selbst.

Bewertungskriterium	Punkte 0-10
<u>Verunglücktenerkennung / Vorgehensweise</u>	
Erkennung, Rettungskenntnisse	
Erkennung der Erste-Hilfe-Kenntnisse	
Geeignete Maßnahmen für kooperativen Zuschauer	
Beurteilung von relevanten Informationen	
Befragung des Verunglückten, um Informationen über das Szenario zu beurteilen	
Fragen zu den Ereignissen	
Anweisungen/Anleitungen geben	
Klare Anweisungen/Anleitungen an den Verunglückten geben, um bei der Rettung zu	
unterstützen.	
(Anlandbringen, Beruhigung v. Verunglückten, Ins Wasser gehen, Notruf / Erste Hilfe	
usw.)	
Überwachung der Tätigkeiten vom Verunglückten	
Hilfe anfordern (Notruf/Rettungsdienst) mit den entsprechenden zur Verfügung	
gestellten Informationen	
Regelmäßige Überprüfung, dass der Verunglückte die Anweisungen der Retter befolgt	
hat	
Unterstützung bei der Verunglücktenhilfe angefordert	
Laufende Ermutigung	
Andauernde Ermutigung/Beruhigung/Überwachung	
Feedback an den Zuschauer zu seinen Aktionen, um ihn zu ermutigen, bei der	
Verunglücktenhilfe zu unterstützen	
Total	

Perfekt 10	Sehr gut 9,5 – 7,5	Befriedigend 7,0 – 5,0	Schwach 4,5 – 2,5	Schlecht 2,0 - 0,0
Einzelne Kriterien werden ggf. gewichtet, um höhere Werte für eine Rettungsleistung zu erhalten, die ein höheres Maß an				
Qualifikation und Urteilsvermögen erfordert. Bewertung durch den Kampfrichter in Schritten von 0.5 Punkten.				

2. Marktredwitzer SERC-Pokal - 30.09.2023



Bewertungsbögen - Finale

Mannschaft:	 Lauf:

SERC: JUDGE SCORING SHEET – #2 ohne Atmung (Puppe)

Der Verunglückte ist eine bewusstlose/nicht-atmende Person ohne Puls, dargestellt durch eine vollgefüllte Schlepppuppe.

Er ist durch die Flutwelle gegen die Kaimauer gedrückt worden und untergegangen.

Der Verunglückte muss wiederbelebt werden (Demonstration der HLW).

Der Zustand des Verunglückten (bewusstlos, nicht-atmend, ohne Puls) ändert sich während des Szenarios nicht.

Bewertungskriterium	Punkte 0-10
Verunglücktenerkennung / Vorgehensweise	
Identifikation des Verunglückten	
<u>Rettung</u>	
Geschwindigkeit/Zeit der Rettung	
Sichere Rettung	
Korrekte Schlepptechnik	
Geschwindigkeit/Zeit, den Verunglückten zum Rand zu bringen	
<u>Verunglücktenkontrolle</u>	
Effektives und effizientes Abschleppen	
<u>Anlandbringen</u>	
Sorgsame Behandlung/Anlandbringen des Verunglückten	
Sorge und Nachsorge des Verunglückten	
Diagnostischer Block	
Effektive und effiziente HLW	
Sichere Position entfernt vom Rand; Überwachung der Sicherheit; andauernde	
Überwachung und Sorge	
Total	

Perfekt 10	Sehr gut 9,5 – 7,5	Befriedigend 7,0 – 5,0	Schwach 4,5 – 2,5	Schlecht 2,0 – 0,0
Einzelne Kriterien werden ggf. gewichtet, um höhere Werte für eine Rettungsleistung zu erhalten, die ein höheres Maß an				
Qualifikation und Urteilsvermögen erfordert. Bewertung durch den Kampfrichter in Schritten von 0,5 Punkten.				



Mannschaft:	_

SERC: JUDGE SCORING SHEET - #3 bewusstlose Person (Wasserrettungspuppe)

Der Verunglückte ist eine bewusstlose Person MIT Puls, dargestellt durch eine Wasserrettungspuppe.

Er ist aus einem Schlauchboot gefallen und untergegangen.

Der Verunglückte muss in die stabile Seitenlage gebracht werden.

Der Zustand des Verunglückten (bewusstlos, nicht-atmend, ohne Puls) ändert sich während des Szenarios nicht.

Bewertungskriterium	Punkte 0-10
Verunglücktenerkennung / Vorgehensweise	
Identifikation des Verunglückten	
<u>Rettung</u>	
Geschwindigkeit/Zeit der Rettung	
Sichere Rettung	
Korrekte Schlepptechnik	
Geschwindigkeit/Zeit, den Verunglückten zum Rand zu bringen	
<u>Verunglücktenkontrolle</u>	
Effektives und effizientes Abschleppen	
<u>Anlandbringen</u>	
Sorgsame Behandlung/Anlandbringen des Verunglückten	
Sorge und Nachsorge des Verunglückten	
Diagnostischer Block	
Effektive und effiziente HLW	
Sichere Position entfernt vom Rand; Überwachung der Sicherheit; andauernde	
Überwachung und Sorge	
Total	

Perfekt 10	Sehr gut 9,5 – 7,5	Befriedigend 7,0 – 5,0	Schwach 4,5 – 2,5	Schlecht 2,0 – 0,0
Einzelne Kriterien werden ggf. gewichtet, um höhere Werte für eine Rettungsleistung zu erhalten, die ein höheres Maß an				
Qualifikation und Urteilsvermögen erfordert. Bewertung durch den Kampfrichter in Schritten von 0,5 Punkten.				



iviannscnaπ:	Laut:
CERC. ILIDOE COORING CHEET. #4 Parts was 4 /ashrons have Cabrainness.	
SERC: JUDGE SCORING SHEET – #4 Bootsgast (schwacher Schwimmer)	
Der Bootsgast ist aus dem Boot geschleudert worden und steht unter School	ck.
Auf Ansprache kann sich der Schwimmer langsam Richtung Kaimauer bew	egen und selbst aus dem
Hafenbecken steigen. Auf Ansprache kann er am Ufer helfen / unterstützen.	
Er kann sich auf Aufforderung an weiteren Hilfsmitteln festhalten.	
Er kann auf Aufforderung selbständig aus dem Wasser klettern.	
Er kann auf Aufforderung am Beckenrand helfen (Anlandbringen, Betreuen,	HLW usw.).
Er beantwortet Fragen zu sich selbst.	

Bewertungskriterium	Punkte 0-10
<u>Verunglücktenerkennung / Vorgehensweise</u>	
Erkennung dass er ein schwacher Schwimmer ist und dieser einen Schock hat, inkl.	
Mobilisierung	
Sichere Vorgehensweise durch den Retter	
<u>Rettung</u>	
Ermutigung zum Rand zurückzukehren mit klaren Anweisungen	
Effektive kontakt-lose Rettung	
(geringe Bewertung für eine kontakt-hafte Rettung- max. 5 Punkte für diesen Bereich)	
Überwachung, solange er noch im Wasser ist	
Verunglücktenkontrolle und Einbindung	
Effektive Kommunikation/Anweisungen	
Einbindung, um andere Verunglückte warm/sicher zu halten	
Einbindung, zur Unterstützung von Erster Hilfe bzw. Notruf	
Überwachtung, solange er noch im Wasser ist	
<u>Anlandbringen</u>	
Sichern und Anlandbringen	
Geeignetes Anlandbringen für Größe und Stärke der Retter	
Wenn der Verunglückte das Wasser ohne Hilfe verlässt: Überwachung des	
Herauskletterns	
Sorge und Nachsorge des Verunglückten	
Sichere Position entfernt vom Rand; Wärme und Schutz wenn möglich;	
Überwachung der Sicherheit; andauernde Überwachung und Sorge	
Einbindung / Unterstützung für weitere Versorgungen	
Total	
	1

Perfekt 10	Sehr gut 9,5 – 7,5	Befriedigend 7,0 – 5,0	Schwach 4,5 – 2,5	Schlecht 2,0 - 0,0
Einzelne Kriterien werden ggf. gewichtet, um höhere Werte für eine Rettungsleistung zu erhalten, die ein höheres Maß an				
Qualifikation und Urteilsvermögen erfordert. Bewertung durch den Kampfrichter in Schritten von 0.5 Punkten.				



Mannschaft:	 Lauf:

SERC: JUDGE SCORING SHEET - #5 Einsatztaucher

Der Einsatztaucher sollte die vermisste Person im Hafenbecken suchen als die Flutwelle kam.

Durch die Welle hat er komplett die Orientierung verloren.

Außerdem reagiert der Signalmann am Ufer nicht mehr.

Er will aber unbedingt noch die untergegangene Person finden und ist daher noch nicht aufgetaucht. Wenn ein Retter im deutet aufzutauchen oder versucht ihn an die Wasseroberfläche zu steigen tut er dies. An der Wasseroberfläche weist er auf seinen Auftrag hin und möchte unbedingt die vermisste Person noch suchen.

Er macht sich Sorgen um seinen Signalmann, da er keine Reaktion mehr bekommt.

Er kann selbständig schwimmen und aus dem Wasser steigen. Weitere Hilfsmaßnahmen kann er aus zeitlichen Gründen nicht unterstützen.

Verunglücktenerkennung / Vorgehensweise Erkennung, dass er ein orientierungsloser Taucher ist Erkennung des Gesundheitszustandes und der erforderlichen Behandlung Sichere Vorgehensweise durch den Retter Rettung Taucher deuten, dass er auftauchen soll und an Land gehen soll. Verunglücktenkontrolle Effektive Kommunikation/Anweisungen (Berücksichtigung der Verletzung) Befragung nach Symptomen, Beruhigung während der Rettung Überwachung solange er noch im Wasser ist Anlandbringen Sichern und Anlandbringen (Überwachung solange er noch im Wasser ist; benötigt ggfs. weitere Anweisungen)	
Erkennung des Gesundheitszustandes und der erforderlichen Behandlung Sichere Vorgehensweise durch den Retter Rettung Taucher deuten, dass er auftauchen soll und an Land gehen soll. Verunglücktenkontrolle Effektive Kommunikation/Anweisungen (Berücksichtigung der Verletzung) Befragung nach Symptomen, Beruhigung während der Rettung Überwachung solange er noch im Wasser ist Anlandbringen Sichern und Anlandbringen (Überwachung solange er noch im Wasser ist; benötigt	
Sichere Vorgehensweise durch den Retter Rettung Taucher deuten, dass er auftauchen soll und an Land gehen soll. Verunglücktenkontrolle Effektive Kommunikation/Anweisungen (Berücksichtigung der Verletzung) Befragung nach Symptomen, Beruhigung während der Rettung Überwachung solange er noch im Wasser ist Anlandbringen Sichern und Anlandbringen (Überwachung solange er noch im Wasser ist; benötigt	
Rettung Taucher deuten, dass er auftauchen soll und an Land gehen soll. Verunglücktenkontrolle Effektive Kommunikation/Anweisungen (Berücksichtigung der Verletzung) Befragung nach Symptomen, Beruhigung während der Rettung Überwachung solange er noch im Wasser ist Anlandbringen Sichern und Anlandbringen (Überwachung solange er noch im Wasser ist; benötigt	
Taucher deuten, dass er auftauchen soll und an Land gehen soll. Verunglücktenkontrolle Effektive Kommunikation/Anweisungen (Berücksichtigung der Verletzung) Befragung nach Symptomen, Beruhigung während der Rettung Überwachung solange er noch im Wasser ist Anlandbringen Sichern und Anlandbringen (Überwachung solange er noch im Wasser ist; benötigt	
Verunglücktenkontrolle Effektive Kommunikation/Anweisungen (Berücksichtigung der Verletzung) Befragung nach Symptomen, Beruhigung während der Rettung Überwachung solange er noch im Wasser ist Anlandbringen Sichern und Anlandbringen (Überwachung solange er noch im Wasser ist; benötigt	
Effektive Kommunikation/Anweisungen (Berücksichtigung der Verletzung) Befragung nach Symptomen, Beruhigung während der Rettung Überwachung solange er noch im Wasser ist Anlandbringen Sichern und Anlandbringen (Überwachung solange er noch im Wasser ist; benötigt	
Befragung nach Symptomen, Beruhigung während der Rettung Überwachung solange er noch im Wasser ist Anlandbringen Sichern und Anlandbringen (Überwachung solange er noch im Wasser ist; benötigt	
Überwachung solange er noch im Wasser ist Anlandbringen Sichern und Anlandbringen (Überwachung solange er noch im Wasser ist; benötigt	
Anlandbringen Sichern und Anlandbringen (Überwachung solange er noch im Wasser ist; benötigt	
Sichern und Anlandbringen (Überwachung solange er noch im Wasser ist; benötigt	
ggfs. weitere Anweisungen)	
Sicheres Anlandbringen mit Berücksichtigung/Beachtung der Verletzung	
Nutzung weiterer Personen zum sicheren Anlandbringen	
Geeignetes Anlandbringen für Größe und Stärke der Retter	
Sorge und Nachsorge des Verunglückten	
Sichere Position entfernt vom Rand; Wärme und Schutz wenn möglich;	
Überwachung der Sicherheit; andauernde Überwachung und Sorge	
Erkennung, dass er nicht helfen kann	
Total	

Perfekt 10	Sehr gut 9,5 – 7,5	Befriedigend 7,0 – 5,0	Schwach 4,5 – 2,5	Schlecht 2,0 - 0,0
Einzelne Kriterien werden ggf. gewichtet, um höhere Werte für eine Rettungsleistung zu erhalten, die ein höheres Maß an				
Qualifikation und Urteilsvermögen erfordert. Bewertung durch den Kampfrichter in Schritten von 0,5 Punkten.				



Mannschaft:	 _ Lauf:

SERC: JUDGE SCORING SHEET - #6 Signalmann

Der Signalmann hat eine Sprechverbindung zum Einsatztaucher im Wasser. Durch die Welle wurde er geschockt und ist bewusstlos geworden. Außerdem hat der den Kontakt zu #5 (Einsatztaucher) verloren. Der Signalmann wacht nach 30 Sekunden wieder auf und macht sich Sorgen um #5 (Einsatztaucher). Er will dem Einsatztaucher unbedingt helfen.

Er kann aktiv am Land helfen (Erstversorgung, Wundversorgung, Betreuung, HLW, ...).

Er kann nicht ins Wasser gehen.

Eine eigenständige aktive Rettung ist NICHT möglich!

Er beantwortet Fragen zu sich selbst.

Keine direkte Bewertung von Rettungen/Maßnahmen, die der Zuschauer ausführt.

(Dies geschieht durch die anderen Kampfrichter.)

Bewertungskriterium	Punkte 0-10
<u>Verunglücktenerkennung / Vorgehensweise</u>	
Erkennung Bewusstlosigkeit und Funktion als Signalmann mit Verbindung zum	
Taucher	
Erkennung der Erste-Hilfe-Kenntnisse	
Geeignete Maßnahmen für kooperativen Zuschauer	
Beurteilung von relevanten Informationen	
Befragung des Verunglückten, um Informationen über das Szenario zu beurteilen	
Fragen zu den Ereignissen	
Anweisungen/Anleitungen geben	
Klare Anweisungen/Anleitungen an den Verunglückten geben, um bei der Rettung zu	
unterstützen.	
(Anlandbringen, Beruhigung v. Verunglückten, Ins Wasser gehen, Notruf / Erste Hilfe usw.)	
Überwachung der Tätigkeiten vom Verunglückten	
Hilfe anfordern (Notruf/Rettungsdienst) mit den entsprechenden zur Verfügung	
gestellten Informationen	
Regelmäßige Überprüfung, dass der Verunglückte die Anweisungen der Retter befolgt	
hat	
Unterstützung bei der Verunglücktenhilfe angefordert	
Laufende Ermutigung	
Andauernde Ermutigung/Beruhigung/Überwachung	
Feedback an den Zuschauer zu seinen Aktionen, um ihn zu ermutigen, bei der	
Verunglücktenhilfe zu unterstützen	
Total	

Pertekt 10	Sehr gut 9,5 – 7,5	Befriedigend 7,0 – 5,0	Schwach 4,5 – 2,5	Schlecht 2,0 – 0,0
Einzelne Kriterien werd	en ggf. gewichtet, um h	öhere Werte für eine Rettun	igsleistung zu erhalten,	die ein höheres Maß an
Qualifikation und Urteilsvermögen erfordert. Bewertung durch den Kampfrichter in Schritten von 0,5 Punkten.				



SERC: JUDGE SCORING SHEET – #7 ohne Atmung (Puppe)	
Der Verunglückte ist eine bewusstlose/nicht-atmende Person ohne Puls, dargestellt durch eine vollgefü	illte
Schlepppuppe.	
Er ist durch die Flutwelle gegen die Kaimauer gedrückt worden und untergegangen.	
Der Verunglückte muss wiederbelebt werden (Demonstration der HLW).	
Der Zustand des Verunglückten (bewusstlos, nicht-atmend, ohne Puls) ändert sich während des Szenari	ios nicht.
Bewertungskriterium	Punkte 0-10
Verunglücktenerkennung / Vorgehensweise	
Identifikation des Verunglückten	
<u>Rettung</u>	
Geschwindigkeit/Zeit der Rettung	
Sichere Rettung	
Korrekte Schlepptechnik	
Geschwindigkeit/Zeit, den Verunglückten zum Rand zu bringen	
<u>Verunglücktenkontrolle</u>	
Effektives und effizientes Abschleppen	
<u>Anlandbringen</u>	
Sorgsame Behandlung/Anlandbringen des Verunglückten	
Sorge und Nachsorge des Verunglückten	

Perfekt 10	Sehr gut 9,5 – 7,5	Befriedigend 7,0 – 5,0	Schwach 4,5 – 2,5	Schlecht 2,0 – 0,0
Einzelne Kriterien werden ggf. gewichtet, um höhere Werte für eine Rettungsleistung zu erhalten, die ein höheres Maß an				
Qualifikation und Urteilsvermögen erfordert. Bewertung durch den Kampfrichter in Schritten von 0.5 Punkten.				

Sichere Position entfernt vom Rand; Überwachung der Sicherheit; andauernde

Lauf: _____

Diagnostischer Block

Total

Effektive und effiziente HLW

Überwachung und Sorge

Mannschaft:

Mannschaft:	 Lauf:
iviannschart:	Laui

SERC: JUDGE SCORING SHEET – #8 Verletzter Retter mit Gurtretter

Der Wasserretter wollte durch den Sprung vom IRB mit dem Gurtretter #9 helfen. Durch die Welle wurde der Retter von einem Gegenstand am Kopf getroffen.

Er hat starke Kopfschmerzen und ist leicht desorientiert.

Auf Ansprache kann er selbständig langsam schwimmen. Er benötigt aber wegen der Desorientierung permanente Ansprache wegen der Richtung. Ohne Ansprache stellt er das Schwimmen ein.

Er kann sich auf Aufforderung an weiteren Hilfsmitteln festhalten.

Er kann auf Aufforderung selbständig aus dem Wasser klettern.

Er kann aufgrund der Kopfschmerzen und der Desorientierung am Beckenrand NICHT helfen.

Bewertungskriterium	Punkte 0-10
Verunglücktenerkennung / Vorgehensweise	
Erkennung dass er ein schwacher Schwimmer mit Desorientierung handelt und	
Mobilisierung	
Sichere Vorgehensweise durch den Retter	
<u>Rettung</u>	
Ermutigung zum Rand zurückzukehren mit klaren Anweisungen	
Effektive kontakt-lose Rettung	
(geringe Bewertung für eine kontakt-hafte Rettung– max . 5 Punkte für diesen Bereich)	
Verunglücktenkontrolle und Einbindung	
Effektive Kommunikation/Anweisungen	
Überwachung, solange er noch im Wasser ist	
<u>Anlandbringen</u>	
Sichern und Anlandbringen	
Überwachung, solange er noch im Wasser ist	
Geeignetes Anlandbringen für Größe und Stärke der Retter	
Wenn der Verunglückte das Wasser ohne Hilfe verlässt: Überwachung des	
Herauskletterns	
Sorge und Nachsorge des Verunglückten	
Sichere Position entfernt vom Rand; Wärme und Schutz wenn möglich;	
Überwachung der Sicherheit; andauernde Überwachung und Sorge	
Total	

Perfekt 10	Sehr gut 9,5 – 7,5	Befriedigend 7,0 – 5,0	Schwach 4,5 – 2,5	Schlecht 2,0 – 0,0
Einzelne Kriterien werden ggf. gewichtet, um höhere Werte für eine Rettungsleistung zu erhalten, die ein höheres Maß an				
Qualifikation und Urteilsvermögen erfordert. Bewertung durch den Kampfrichter in Schritten von 0,5 Punkten.				



Mannschaft:	 Lauf:

SERC: JUDGE SCORING SHEET - #9 Nichtschwimmer

Der Verunglückte ist ein Nichtschwimmer, der sich am vorhandenen Gurtretter festhält.

Er ist durch die Flutwelle überrascht worden.

Er hält sich selbständig an Hilfsmitteln fest, die in seine Nähe gereicht/geworfen werden.

Bei einer "kontakthaften" Rettung (Schleppen, Ziehen/Schieben usw.) wehrt er sich und versucht sich am Retter panisch festzuhalten.

Er muss mit Hilfe der Retter zum Rand gebracht werden.

Er benötigt Hilfe (Handreichung), um aus dem Wasser zu kommen.

Er ist außerhalb des Wassers total erschöpft.

Er kann am Beckenrand nicht mithelfen und auch keinen Notruf absetzen.

Bewertungskriterium	Punkte 0-10
Verunglücktenerkennung / Vorgehensweise	
Erkennung als Nichtschwimmer, Zeit/Schnelligkeit zum Erreichen des Verunglückten	
Sichere Vorgehensweise durch den Retter	
Rettung	
Rettung mit äußerster Vorsicht	
Ermutigung ein Hilfsmittel zu nehmen	
Effektive Kontakt-lose Rettung	
(geringe Bewertung für eine Kontakt-hafte Rettung – max. 5 Punkte für diesen	
Bereich)	
Überwachung solange er noch im Wasser ist	
<u>Verunglücktenkontrolle</u>	
Klare effektive Befragung und Beruhigung	
Beruhigung bei der Rettung bis zurück an den Rand	
<u>Anlandbringen</u>	
Sorge um den Verunglückten; Schutz des Kopfes	
Geeignetes Anlandbringen für Größe und Stärke der Retter	
Sorge und Nachsorge des Verunglückten	
Sichere Position entfernt vom Rand; Wärme und Schutz wenn möglich;	
Überwachung der Sicherheit; laufende Beruhigung/Betreuung;	
Unterstützung bei der Entfernung vom Rand	
Erkennung der Erschöpfung und, dass er nicht helfen kann	
Total	

Perfe	kt 10	Sehr gut 9,5 – 7,5	Befriedigend 7,0 – 5,0	Schwach 4,5 – 2,5	Schlecht 2,0 - 0,0
Einzelne Kriterien werden ggf. gewichtet, um höhere Werte für eine Rettungsleistung zu erhalten, die ein höheres Maß an					
Qualifikation und Urteilsvermögen erfordert. Bewertung durch den Kampfrichter in Schritten von 0,5 Punkten.					



Mannschaft:	Lauf:
SERC: JUDGE SCORING SHEET – #10 schwacher Schwimmer	
Der schwache Schwimmer wurde von der Flutwelle überrascht und ins	Hafenbecken gespült.
Auf Ansprache kann sich der Schwimmer langsam Richtung Kaimauer k	pewegen.
Auf Ansprache kann er am Ufer helfen / unterstützen, benötigt aber kon	krete Angaben.
Er kann sich auf Aufforderung an weiteren Hilfsmitteln festhalten.	_
Er kann auf Aufforderung selbst aus dem Hafenbecken steigen.	
Er kann auf Aufforderung am Beckenrand helfen (Anlandbringen, Betreu	uen, HLW usw.).

Bewertungskriterium	Punkte 0-10
Verunglücktenerkennung / Vorgehensweise	
Erkennung dass er ein schwacher Schwimmer ist und Mobilisierung	
Sichere Vorgehensweise durch den Retter	
<u>Rettung</u>	
Ermutigung zum Rand zurückzukehren mit klaren Anweisungen	
Effektive kontakt-lose Rettung	
(geringe Bewertung für eine kontakt-hafte Rettung- max. 5 Punkte für diesen Bereich)	
Überwachung, solange er noch im Wasser ist	
Verunglücktenkontrolle und Einbindung	
Effektive Kommunikation/Anweisungen	
Einbindung, um andere Verunglückte warm/sicher zu halten	
Einbindung, zur Unterstützung von Erster Hilfe bzw. Notruf	
Überwachung, solange er noch im Wasser ist	
<u>Anlandbringen</u>	
Sichern und Anlandbringen	
Geeignetes Anlandbringen für Größe und Stärke der Retter	
Wenn der Verunglückte das Wasser ohne Hilfe verlässt: Überwachung des	
Herauskletterns	
Sorge und Nachsorge des Verunglückten	
Sichere Position entfernt vom Rand; Wärme und Schutz wenn möglich;	
Überwachung der Sicherheit; andauernde Überwachung und Sorge	
Total	

Perfekt 10	Sehr gut 9,5 – 7,5	Befriedigend 7,0 – 5,0	Schwach 4,5 – 2,5	Schlecht 2,0 – 0,0
Einzelne Kriterien werden ggf. gewichtet, um höhere Werte für eine Rettungsleistung zu erhalten, die ein höheres Maß an				
Qualifikation und Urteilsvermögen erfordert. Bewertung durch den Kampfrichter in Schritten von 0,5 Punkten.				

